

Familien- und radfahrfreundliche



**Gemeinde
Kirchheim im Innkreis**



Kirchheim im Innkreis
Kulturdorf Europa 2010

Zugestellt durch Post.at * Amtliche Mitteilung * Dezember 2013



Jahresrückblick 2013

Liebe Kirchheimerinnen
und Kirchheimer,
geschätzte Kinder,
Jugendliche und Freunde
von Kirchheim!



Das Jahr 2013 geht zu Ende und wieder gibt es viel zu berichten.

- Neubau von 4 Brücken
- Straßenbauten und Asphaltierungen
- Wasserrechtsverhandlung für Hochwasserschutzprojekt
- Ankauf einer neuen Bergeschere
- Feste und Veranstaltungen
- Erfreuliches und Trauriges

Mit diesem Jahresrückblick möchte ich mit Euch nochmals auf das Jahr 2013 zurückschauen.

Ruhig werden, nachdenken und gesund weiterleben

Immer erreichbar und ständig von Werbung beeinflusst findet sich der Mensch von heute in einer Umgebung wieder, in der es immer schwieriger wird, einmal abzuschalten und ruhig zu werden.

Gerade in der Weihnachts- und Neujahrszeit, die ironischer Weise oft als ruhigste Zeit des Jahres dargestellt wird, sind wir weit entfernt von dieser inneren Ruhe.

Was man nicht noch alles erledigen sollte in dieser kurzen Zeit, denkt man sich da oft. Erst ein gesundheitlicher oder beruflicher Rückschlag lässt das wirklich Wichtige erkennen. Erschreckenderweise sind diese wichtigen Dinge viel zu oft solche, die wir auf Grund „bedeutsamerer Angelegenheiten“ vernachlässigen.

Traurig eigentlich, dass uns das oft erst durch einen Rückschlag bewusst wird.

Ich wünsche Euch, dass ihr Zeit findet, um die eigenen Bedürfnisse zu spüren und das Wichtige zu erkennen.

Euer Bürgermeister
Bernhard Kern

BAUVORHABEN - INVESTITIONEN

Trotz der nach wie vor sehr angespannten Finanzlage auf Bundes- und Landesebene bemühen wir uns intensiv, zumindest die vordringlichsten Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde realisieren zu können.

Meist ist eine Finanzierung nur über eine Darlehensgenehmigung möglich, was wiederum dazu führt, dass der Gemeindehaushalt dadurch zusätzlich nachhaltig belastet wird.

Eine weitere Einschränkung für neue Vorhaben bedeutet der beim Projekt Schule-KIGA-Musik bestehende zusätzliche Finanzierungsbedarf von rd. 690.000 Euro, welcher derzeit von der Gemeinde zwischenfinanziert werden muss. Es muss uns klar sein, dass ein Hauptaugenmerk der nächsten Jahre auf die Ausfinanzierung dieses Bauvorhabens zu legen sein wird.

STRASSEN - WEGE - BRÜCKEN

• Siedlungsstraßenbauten

Zur Aufschließung von neuem Bauland in Kirchheim (Anzengruber) wurde in Verlängerung des Eichenweges eine neue Siedlungsstraße errichtet und aufgrund der Steigung dieses Straßenstückes auch bereits mit einem Asphaltbelag versehen.



Überdies wurden weitere Siedlungsstraßen in Kirchheim (Zufahrtsstraße zu den Wohnhäusern Rudolf u. Rosamunde Dallinger sowie Heidi Straßer) staubfrei gemacht.

Entlang der Siedlungsstraße Binder in Kraxenberg wurde zur Absicherung des Hanges eine Stützmauer in Form einer Steinschichtung errichtet.



Die gesamten Straßenbaukosten des Jahres 2013 belaufen sich auf rd. 98.000 Euro.

• Brückenbauten

Die Hochwässer der letzten Zeit verursachten an mehreren Brücken der Gemeinde derartige Schäden, dass diese Brücken neu gebaut werden mussten.

Mit tatkräftiger Unterstützung des Wegehaltungsverbandes Innviertel sowie des Gewässerbezirkes konnten drei Brücken, und zwar

- Wirtschaftsbrücke Ramerding
- Ramerding-Käferbachbrücke
- Werksbach Angleitner

erneuert werden. Die Kosten für die Gemeinde konnten damit äußerst gering gehalten werden.



Namens der Gemeinde Kirchheim bedanke ich mich bei den Verantwortlichen des WEV sowie des Gewässerbezirks mit ihren Arbeitsteams für diese Unterstützung sehr herzlich.

Kürzlich wurde auch noch der Wasserdurchlauf am Güterweg Grub im Bereich des Löschteiches Haider Rudi erneuert.



Die ebenfalls sanierungsbedürftige Bruder-Klaus-Brücke über die Waldzellerache wird im Zuge des bevorstehenden Hochwasserschutzprojektes neu gebaut werden.

• **Behebung von Katastrophenschäden an Wirtschaftswegen**

Die immer häufiger werdenden Unwetter verursachen wiederkehrend sehr hohe Kosten für die Instandsetzung der Wirtschaftswegen.

Diese unbefestigten Wege werden bei jedem größeren Unwetterereignis ausgeschwemmt und müssen mit großem Aufwand immer wieder instand gesetzt werden.



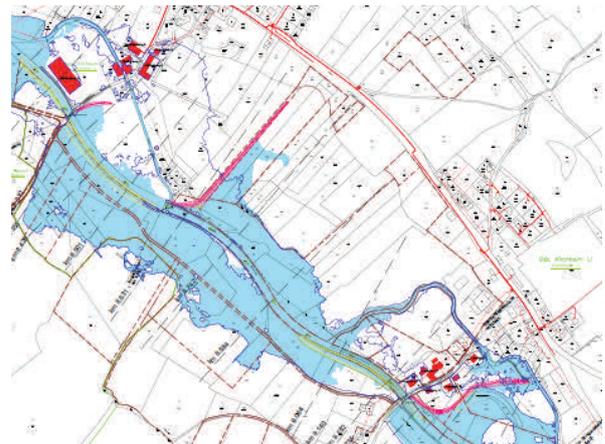
Es ist daher beabsichtigt, diese öffentlichen Wege nach Möglichkeit nach und nach einschließlich begleitender Rückhaltmaßnahmen als sogenannte Spurwege auszubauen und zu befestigen.

Als erster dieser Wege soll der Verbindungsweg Ampfenham-Empl als Spurweg ausgebaut werden.

HOCHWASSERSCHUTZ

• **Hochwasserschutz Kirchheim-Kraxenberg**

Nach Abschluss des mit diesem Hochwasserschutzprojekt einhergehenden Grundzusammenlegungsverfahrens konnte am 29. August das wasserrechtliche und naturschutzbehördliche Bewilligungsverfahren durchgeführt und zu einem positiven Abschluss gebracht werden.



Auch die Finanzierung dieses Vorhabens ist mit der Genehmigung der Bundes- und Landesmittel gesichert.

Von der Gemeinde ist zu den veranschlagten Baukosten von 580.000 Euro ein 20 %iger Interessentenbeitrag von 116.000 Euro zu leisten, für welchen der Gemeinde die Aufnahme eines Darlehens in Aussicht gestellt wurde.

Einem Baubeginn dieses Hochwasserschutzprojektes, welches über den Gewässerbezirk Braunau abgewickelt wird, steht somit nichts mehr im Wege.

Ich bedanke mich bei allen von diesem Projekt betroffenen Grundeigentümern für

ihr Verständnis und Entgegenkommen zur Bereitstellung der für die Retentionsbereiche benötigten Grundflächen im Wege des Grundzusammenlegungsverfahrens.

- **Hochwasserschutz Ampfenham-Ramerding-Rödham**

Weiters arbeiten wir derzeit intensiv an der Erstellung eines Projektes für entsprechende Hochwasserschutzmaßnahmen in den Ortschaften Ampfenham, Ramerding und Rödham.

Erste Grundankäufe für die erforderlichen Rückhaltebecken wurden bereits in die Wege geleitet.

Ich hoffe, dass wir auch dieses Hochwasserschutzprojekt in absehbarer Zeit verwirklichen können.

WASSERVERSORGUNGSANLAGE

Die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde ist seit über einem Jahr in Betrieb und es nutzen immer mehr Hausbesitzer im Einzugsbereich der Wasserleitung, nicht zuletzt aufgrund von Problemen mit dem eigenen Brunnen, diese zentrale Wasserversorgungsanlage.

Das Wasser dieser Anlage wird regelmäßig untersucht, wobei die Befunde eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität attestieren. Der aktuelle Trinkwasserbefund ist auf der Homepage der Gemeinde www.kirchheim.at abrufbar.

KANALBAU

Da bereits das gesamte Gemeindegebiet vom Abwasserkanal erfasst ist, sind nur mehr geringfügige Erweiterungen des Kanalnetzes, insbesondere auf neu geschaffenes Bauland, erforderlich.

In diesem Jahr wurde eine Kanalanschlussmöglichkeit für Wohnhäuser in Kraxenberg und Schacher geschaffen und zur Zeit wird der Abwasserkanal auf die neuen Bau-

grundstücke in Kirchheim (Anzengrubergründe) erweitert.

Die Gesamtkosten von rd. 30.000 Euro können mittels Anschlussgebühren bedeckt werden.



Digitaler Leitungskataster

Aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe des Landes musste das gesamte Kanalnetz der Gemeinde mit einer Länge von immerhin 14.000 lfm in einem sogenannten digitalen Leitungskataster erfasst werden.

Dieser Leitungskataster bildet die Grundlage für die laufende Dokumentation des Kanalzustandes einschließlich der Schächte. Aus diesem Grund musste das Ortskanalnetz in den letzten Jahren mittels einer TV-Kamerabefahrung eingehend untersucht, digital erfasst und daraufhin eine Zustandsbewertung erstellt werden.

Die Gesamtkosten für die Kanalprüfung und die Erstellung des digitalen Leitungskataster von rd. 48.000 Euro werden zu 50 % seitens des Bundes gefördert.



BERGESCHERE FÜR FF KIRCHHEIM

Aufgrund des Alters der bisherigen Bergeschere der FF Kirchheim von 28 Jahren war der Ankauf einer neuen Bergeschere aus Gründen einer gesicherten Einsatzfähigkeit der Feuerwehr unerlässlich und dringend notwendig.



Nach Abzug der Landesförderung verbleiben für die Neuanschaffung dieses Gerätes Kosten von rd. 8.200 Euro und es hat die Gemeinde die Direktion Kommunales des Landes um eine Finanzierung im Wege des ordentlichen Haushaltes ersucht.

Trotz wiederholter Intervention durch die Gemeinde beim zuständigen Ressort des Landes wird von diesen Kosten lediglich ein Betrag von 4.000 Euro übernommen und es sind aus Sicht der Aufsichtsbehörde die restlichen Kosten von 4.200 Euro von der FF Kirchheim aufzubringen.



Feuerwehrkameraden der FF Kirchheim beim Übungseinsatz mit der neuen Bergeschere

ANKAUF DER LIEGENSCHAFT AM KREUZBERG 2

Die Liegenschaft Am Kreuzberg 2 (Maria Melion), welche aus einer Grundfläche im

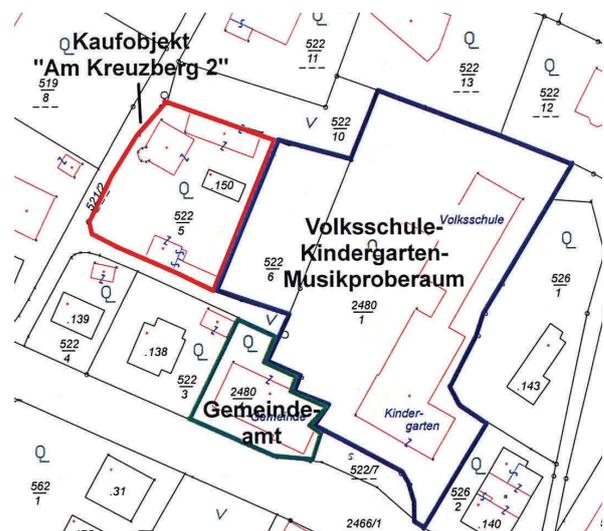
Ausmaß von 1.080 m² besteht und mit einem alten, abbruchreifen Wohnhaus sowie einigen ebenfalls desolaten Nebengebäuden bebaut ist, befand sich zuletzt im Eigentum einer sachbewalteten Frau aus Salzburg.

Aufgrund des unmittelbar an das Schul- u. KIGA-Gebäude angrenzenden Standortes hatte die Gemeinde schon längere Zeit größtes Interesse daran, diese Liegenschaft zu erwerben, um einerseits die derzeit bestehenden infrastrukturellen Defizite im Bereich des Volksschul- sowie Gemeindeamtsgebäudes zu beseitigen (Verbesserung der Zufahrtssituation) und andererseits im Gemeindezentrum einen Platz für die Entwicklung neuer Infrastruktur zu erhalten.

Der Kauf dieser Liegenschaft konnte kürzlich über den Sachwalter der Hauseigentümerin abgewickelt werden, wobei der Kaufpreis nach Zustimmung durch das PflEGschaftsgericht mit 43.300 Euro festgelegt wurde.

Für die Finanzierung dieses Liegenschaftsankaufs wurde der Gemeinde vom Land OÖ. die Aufnahme eines Darlehens mit einer Laufzeit von 20 Jahren genehmigt.

Ich freue mich, dass diese einmalige Gelegenheit zum Erwerb dieses Grundstücks im Bereich des Schul- und Gemeindeamtsgebäudes ergriffen werden konnte. Die Gemeinde ist bestrebt, dieses Grundstück bestmöglich im Sinne einer positiven Gemeindeentwicklung zu nutzen.



GEMEINDEFINANZEN

In der Sitzung am 12. Dezember hat der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt muss ein Fehlbetrag von 167.300 Euro veranschlagt werden, der gegenüber dem Voranschlag zu Beginn des Finanzjahres 2013 um 63.000 Euro erhöht werden musste.

Ordentlicher Haushalt 2013

Einnahmen:	1,365.400 Euro
Ausgaben:	1,532.700 Euro
Veranschlagter Fehlbetrag	167.300 Euro

Gründe für die Erhöhung des Abganges sind unter anderem

- Mehraufwendungen beim Winterdienst, bei den Gastschulbeiträgen, bei der Beseitigung der Katastrophenschäden,
- eine Reduzierung der veranschlagten Strukturhilfe des Landes,
- sowie ein nicht gedeckter Haushaltsausgleich 2012 von 15.500 Euro.

Eine Kurzdarstellung des Rechnungsabschlusses 2013 werden wir in gewohnter Weise im nächsten Frühjahr veröffentlichen.

<u>Einige der bedeutendsten Einnahmeposten im ordentlichen Haushalt sind:</u>	<u>Dagegen müssen folgende sogenannte Pflichtausgaben finanziert werden:</u>
Abgabenertragsanteile € 522.100	Krankenanstaltenbeitrag € 116.300
Strukturhilfe d. Landes € 12.900	Bezirksumlage (Beitrag an den Sozialhilfeverband) € 142.800
Finanzzuweisung des Landes € 24.100	Landesumlage € 19.000
Getränkesteuer-Ausgleich € 21.800	Gastschulbeiträge € 47.700
<u>Gemeindesteuern:</u>	Kostenbeitrag für Berufsschulen € 4.000
Grundsteuer A € 7.900	Gemeindebeitrag zur Tierkörperverwertung € 6.000
Grundsteuer B € 35.500	Rotes-Kreuz; Rettungsbeitrag u. Beitr. f. Notarzwagen € 7.100
Kommunalsteuer € 65.000	Winterdienst € 27.400
Tourismusabgabe € 3.700	
Erhaltungsbeitrag-Kanal.. € 2.800	
Lustbarkeitsabgabe € 1.700	
Hundeabgabe € 800	
Verwaltungsabgabe € 3.300	
Gemeindesteuern gesamt € 120.700	

Ausblick auf das Jahr 2014

Der Voranschlag für das Jahr 2014 wurde vom Gemeinderat ebenfalls am 12. Dezember festgesetzt.

Mit Einnahmen von 1,271.100 Euro und Ausgaben von 1,371.300 Euro weist der ordentliche Haushalt einen veranschlagten Abgang 2014 von 100.200 Euro auf.

Der Voranschlag wurde nach den Grundsätzen einer sparsamsten Wirtschaftsführung erstellt. Aufgrund der zahlreichen vorgegebenen verpflichtenden Ausgaben ist es jedoch nicht möglich, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften, sodass unsere Gemeinde wiederum auf die finanzielle Unterstützung des Landes in Form eines Haushaltsausgleichs angewiesen ist.

Eine erhebliche Belastung für den Gemeindehaushalt bedeuten auch die Darlehensfinanzierungen für die in letzter Zeit getätigten Investitionen.



ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN 2013

1. Weiermann Manfred u. Martina, Buch
Wohnungseinbau in ehem. Stall
2. Fa. Reich Gerald, KFZ-Handels-GesmbH
**Ersatzteillagerhalle mit Büro und Betriebs-
wohnung**
3. Dallinger Hans-Jörg, Dorfstraße
Errichtung Carport
4. Baumgartner Roman u. Wetzelsberger Julia
**Neubau eines Wohnhauses mit Garage in
Ramerding**
5. Fraunhuber Christian u. Tatjana, Kraxenberg
Umbau am bestehenden Wohnhaus
6. Kern Bernhard u. Elisabeth, Schacher
**Errichtung einer Solaranlage auf der best.
Lagerhalle**
7. Auto Dallinger GmbH., Mühlbachweg
Errichtung KFZ-Werkstätte mit Verkauf
8. Pfeffer Franz u. Berta, Kraxenberg
**Einbau eines Technik- und Hobbyraumes
in ehem. landw. Gebäude**
9. Wirt z'Kraxenberg,
**Errichtung eines Zubaues mit neuem
Eingangsbereich u. Verlegung des
Gastgartens**
10. Michi' Catering u. Partyservice, Kraxenberg
**Betriebserweiterung Catering u.
Partyservice**
11. Mag. Gerner Georg, Kirchheim
Wohnhausneubau mit Doppelgarage
12. Simetsberger Johann, Edt
**Teilabbruch Wirtschaftsgebäude mit Dach-
stuhlerneuerung und Überdachung**
13. Haginger Nikolaus u. Gruber Angela, Rödham
Zubau einer Garage
14. Reich GesmbH., Christian Reich, Alleenweg
Einhausung des best. Waschplatzes
15. Reich GesmbH., Christian Reich, Alleenweg
**Errichtung Lagergebäude, Containerplatz
u. Werbemast**

MEINE BANK.

So individuell wie mein Leben.



**Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Start ins neue Jahr 2014!**

www.umbankenbesser.at | www.raiffeisen-ried.at

Tun Sie, was Sie schon immer tun wollten – vor allem in der Zukunft! Höchste Zeit also, an eine private Vorsorge zu denken.

„Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir die passende Lösung für Ihren finanziellen Polster. Damit Sie auch in der Zukunft Ihren gewohnten Lebensstandard aufrecht erhalten können.“

Beratungsservice von Montag bis Freitag
von 7 bis 20 Uhr. Vereinbaren Sie einen Termin!

Raiffeisenbank



Region Ried i. I.

AUS DEM MELDEAMT

Einwohner	722	Geburten 2013	7
Haushalte	276	Sterbefälle 2013	8
Häuser	250	Eheschließungen 2013	2

Wir heißen unsere jüngsten Kirchheimerinnen und Kirchheimer herzlich willkommen!



Knauseder Marie Luisa
(mit Hannah)
Edt 16



Reich Carolin
(mit Elias)
Federnberg 15



Dötzlhofer Felix
Ampfenham 10



Weiermann Anna
Buch 16



Messner Jan
(Weiermann)
Buch 2



Knauseder Miriam
(mit Lena)
Edt 19



Gagić Noah
Kraxenberg 36

**Auch die Gemeindeglieder, die in diesem Jahr nach Kirchheim zugezogen sind,
begrüßen wir bei uns recht herzlich!**

Andrea Moser	Buch
Eva Langgruber	Buch
Ing. Josef und Christine Reichinger mit Daniela	Eichenweg
Alexander Breit und Sabrina Gleß mit Tobias	Mühlbachweg
Christian Hörmann	Lindenweg
Christian Deubler	Lindenweg
Andrea Haider	Edt
Richard Reisinger	Am Gugelzipf
Christian Vöcklinger	Lindenweg
Franz Fischer und Petra Plainer	Lindenweg
Isabel Hubmann	Ramerding
Sandra Meier	Lindenweg
Pater Wolfgang Kaulfus	Dorfstraße
Sandra Lettner mit Jana	Ramerding
Jürgen Kinz und Nicole Wintersteiger mit Nico	Ramerding
Dipl.-Ing. (FH) Martin Binder und Mag. phil. Maria Berer	Kraxenberg
Manuel Berer	Kraxenberg

WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN



Klingesberger Karoline
Am Gugelzipf 9
† 29. Dezember 2012
im 100. Lebensjahr



Brückl Katharina
Ampfenham 14
† 18. Jänner 2013
im 83. Lebensjahr



Reidl Manfred
Kirchheim
† 24. Jänner 2013
im 72. Lebensjahr



Hubmann Elfriede
Ramerding 23
† 8. März 2013
im 79. Lebensjahr



Hamminger Rudolf
Kraxenberg 9
† 1. April 2013
im 83. Lebensjahr



Piereder Maria
Federnberg 3
† 13. April 2013
im 96. Lebensjahr



Schiffmann Maria-Amalia
Federnberg 11
† 23. April 2013
im 84. Lebensjahr



Lengauer Hermann
Federnberg 12
† 27. April 2013
im 76. Lebensjahr

Aktuelles aus der Kulturdorfschule Kirchheim

Im Schuljahr 2013/14 besuchen insgesamt **40 Schülerinnen und Schüler** die Kulturdorfschule Kirchheim.

In der ersten und zweiten Schulstufe (1. Klasse) unterrichten **Frau SR Hildegard Hartl** und **Frau VOL Ulrike Mayrhofer**.

Die dritte und vierte Schulstufe (2. Klasse) unterrichten **Frau OSR Maria Jöchtl-Hartinger** und **Frau SR Hildegard Hartl**.

Den Religionsunterricht erteilt in beiden Klassen **Frau RL Maria Ehgartner**. **Frau Eva-Maria Stibleichinger** war vom 25. November bis 13. Dezember 2013 als Unterrichtspraktikantin an der Schule.

- | | | |
|---------------|---------|-----------|
| 1. Schulstufe | 6 Buben | 6 Mädchen |
| 2. Schulstufe | 4 Buben | 2 Mädchen |
| 3. Schulstufe | 5 Buben | 5 Mädchen |
| 4. Schulstufe | 7 Buben | 5 Mädchen |



1. Schulstufe
mit Anika, Florian, Bastian, Niklas, Ilvy, Helena, Anda, Anja, Tobias, Elias und Loris sowie ihren Lehrerinnen SR Hildegard Hartl und VOL Ulrike Mayrhofer.

Nicht auf dem Foto: Eva Aichinger



2. Schulstufe
mit Janik, Gabriel, Jonas, Julia, Michael und Lara sowie den Lehrerinnen SR Hildegard Hartl und VOL Ulrike Mayrhofer.



3. Schulstufe
mit Sebastian, Madlen, Lena, Lara, Nick, Michael, Florian, Lilli, Clemens und Ronja sowie den Lehrerinnen OSR Maria Jöchtl-Hartinger und SR Hildegard Hartl mit Eva-Maria Stibleichinger (Unterrichtspraktikantin).

4. Schulstufe
mit Florian, Fabian, Lukas, Emelie, Leonie, Denise, Fabian, Johannes, Jana, Elisa, Thomas und Michael sowie den Lehrerinnen OSR Maria Jöchtl-Hartinger und SR Hildegard Hartl mit Eva-Maria Stibleichinger.



Bunter Nachmittag

„Das Wasser – die Farbe Blau“ war das Motto des bunten Nachmittages, der am 9. März 2013 an der Kulturdorfschule stattfand. Schuldirektorin Maria Jöchtl-Hartinger konnte unter den zahlreichen Gästen Bezirksschulinspektor RR Johann Schamberger begrüßen.

Das Thema wurde deshalb gewählt, weil die Vereinten Nationen das Jahr 2013 zum Jahr des Wassers erklärten und die Kirchheimer Ortswasserleitung im Herbst 2012 in Betrieb ging.

Der sorgsame Umgang mit der kostbaren Ressource Trinkwasser und das Vergnügen, das Wasser den Menschen bringt, wurde mit den Schülerinnen und Schülern in besonderer Weise im Unterricht erarbeitet.

Bei den Liedern, Gedichten, Sprechstücken und Tänzen, die zur Aufführung kamen, aber auch bei der Bühnen- und Turnsaaldekoration stand daher das Thema „Wasser“ im Mittelpunkt.

Die intensive Vorbereitungs- und Probenarbeit wurde von den Besuchern mit großem Applaus belohnt.



Brotfest und Brotbackofen

Ein besonderes Ereignis für die Kulturdorfschule war das Brotfest am 9. Juni 2013. Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, den die Schulkinder mitgestalteten, wurde der Brotbackofen durch Pfarrer Alois Parzmair gesegnet und dann der Schule und der Kirchheimer Bevölkerung vom Verein Kirchheimer Zukunft übergeben. Beim anschließenden Brotfest gab es allerlei Köstlichkeiten rund ums Brot (Brotsuppe, Zelten, Aufstrichbrote). Die Trachtenkapelle umrahmte das Fest. Auch eine Ausstellung zum Thema „Vom Getreide zum Brot“ wurde organisiert und für die Kinder wurde ein Ballonstart durchgeführt.

Ein großer Dank gebührt dem Verein Kirchheimer Zukunft, der den Brotbackofen errichtete und finanzierte.

Die Schülerinnen und Schüler haben große Freude beim Brot-, Zelten- und Pizzabacken. Auch von der Dorfbevölkerung wird der Ofen oft benutzt.



Neues aus dem Kindergarten

Der Kindergarten Kirchheim wird dieses Jahr wieder zweigruppig geführt. **24 Kinder** besuchen derzeit unsere Einrichtung. 5 weitere Kinder werden demnächst in den Kindergarten eintreten.



In der Gruppe der Kindergartenleiterin **Christa Pumberger** sind zurzeit 11 Kinder gemeldet.

Die Gruppe von **Hannelore Strobl** ist eine Integrationsgruppe. Seit November ist **Cornelia Fleischer** als Stützpädagogin in dieser Gruppe beschäftigt. Vorher leitete **Judith Kirchsteiger**, die in den Kindergar-

ten Waldzell gewechselt hat, diese Gruppe mit Hannelore Strobl als Stützpädagogin. **Barbara Ungar** verstärkt das Team in beiden Gruppen als Kindergartenhelferin.

Auch heuer ist der Kindergarten montags durchgehend bis 15.30 Uhr geöffnet. Unsere Kinder werden dabei von **Michi's Catering** mit leckerem Mittagessen versorgt.

Für das Projekt „Englisch im Kindergarten“ besucht uns **Diane Studwell** immer donnerstags.

Igelbesuch

Schon fast zu einer Tradition ist der jährliche Besuch bei **Familie Hattinger/Enzensberger**, die jedes Jahr einigen Igel ein Winterquartier gewähren.

Dieser Vormittag ist immer ganz besonders liebevoll vorbereitet (Igelkekse, Getränke, als Geschenk hat jede Gruppe eine Igelfingerpuppe bekommen, ...) und bleibt uns gerne lange in Erinnerung.

Danke für diese nette Einladung!



Herbstwandertag

An einem wunderschönen Herbsttag machten wir eine kleine Wanderung von Ramerding nach Ampfenham. Nach einer Jausenpause durften wir in Ampfenham das kleine mit der Flasche aufgezogene Reh der **Fam. Dallinger (Guggenberger)** besuchen. Nach einer netten Bewirtung machten wir uns wieder auf den Weg in den Kindergarten.

Danke ganz besonders an Fam. Dallinger auch für die großzügige Spende in Form des Vogelfutters für den Kindergarten!



Martinsfest 2013



Am Montag, den 11. 11. fand wieder unser alljährliches Martinsfest statt. Pater Wolfgang feierte dieses Jahr mit uns den Gottesdienst. Besonderen Wert legten wir dieses Jahr auf die Martinslegende vom „Mantel teilen“, welches sich in Liedern und im Rollenspiel zeigte.

Wir freuen uns, dass wir heuer so viele Besucher begrüßen durften und bedanken uns noch-

mals bei den Eltern für ihre Mithilfe.



Nikolausbesuch

Ein gerngesehener Gast jedes Jahr im Kindergarten ist der Heilige Nikolaus. Mit viel Eifer und Vorfreude haben sich die Kinder auf seinen Besuch vorbereitet. Da das Teilen im Kindergarten großgeschrieben wird, schenkte er jedem Kind ein kleines Nikolaussackerl.

Mit Liedern und leckerer Jause haben wir ein besinnliches Fest gefeiert. **Danke** an unseren **Bürgermeister Bernhard Kern**, der heuer erstmals für uns den Nikolaus dargestellt hat!

Feuerwehrrübung

Sehr engagiert zeigt sich unser Feuerwehrkommandant Leo Mairhofer, der uns im Kindergarten einen Vortrag über Brandbekämpfung gehalten hat. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert an diesem Thema, insbesondere auch dadurch, da im Kindergarten kurz darauf eine Feuerwehrrübung stattfand.

Auch eine Mappe „Gemeinsam sicher Feuerwehr“ extra für den Kindergarten (mit vielen Anregungen, Liedern, Geschichten, Malvorlagen, ...) hat unser Kindergarten erhalten. Für den Frühling ist noch ein Tag der offenen Tür im Feuerwehrzeughaus geplant.

Danke Herrn Mairhofer und seinem Team für ihr Engagement!



„ROKO“ im Kindergarten

Erstmals nahmen wir heuer an einer Aktion des Roten Kreuzes teil.

Diese Aktion nennt sich „Roko“ und beinhaltet einen Besuch einer Rettungsassistentin im Kindergarten, den Besuch eines Rettungsautos.

Die Kinder bekamen kleine kindgerechte Bücher über die Arbeit des Roten Kreuzes, eine Handpuppe „Roko“ für beide Gruppen, kleine Geschenke für alle Kinder (ROKO Pflaster) usw.



Unsere Wirtschaftsbetriebe

Mit Freude stellen wir fest, dass sich die Wirtschaftsbetriebe in unserer Gemeinde stetig weiter entwickeln und wachsen, was auch die rege Bautätigkeit an Gewerbebauten zeigt.

Kirchheim bietet einen gelungenen Mix aus kleinen und mittelständischen Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben, einer ausgezeichneten Nahversorgung, auch im ärztlichen Bereich, einer hervorragenden Gastronomie sowie nicht zuletzt auch einem regen Vereinsleben, welcher für Gemeinden in unserer Größe heute nicht mehr selbstverständlich ist. Dies bedeutet für unseren Ort Attraktivität und sind der Garant für ein gut funktionierendes Gemeindeleben.

Wir sind daher stolz auf unsere Wirtschaftsbetriebe, die wir hiermit ins Rampenlicht rücken wollen.

Angleitner Anton	Transporte, Baggerungen, Säge	Mühlbachweg 10	07755/6406
Auto Center Kirchheim - Reich Gerald	KFZ-Werkstätte	Alleenweg 1/1	07755/6997
Auto Dallinger GmbH.	KFZ-Werkstätte	Mühlbachweg 10	07755/70610
Back Markus u. Spreitzer Peter	Antik & Raritäten	Kraxenberg 42	0650/3254650
Bäckerei Wiesner Wolfgang	Bäckerei & Café	Kraxenberg 22	07755/6509
Baier Erwin	Metallverarbeitung	Alleenweg 1/2	0664/2526935
Blöckenwegner Josef jun.	Elektrotechnik	Schacher 1	0699/14333394
Danner Marcus	Dental-Labor	Am Kreuzberg 3	07755/74445
dingerausholz GmbH - Kneidinger	Tischlerei	Schacher 4	0676/9330092
Esterer Maximilian	Gerüstverleih / Gebäudetrocknung	Mühlbachweg 4	0650/4407301
Familie Etz	Ab Hof Verkauf	Edt 2	07755/6374
Ferienhotel Inn4tel - Fam. Wimmer	Hotel und Gasthof	Kirchengasse 1 u. 3	07755/6404
Fischer Wolfgang	Hackgut und Handel	Federnberg 4	0664/8900909
Fly Inn - Dallinger Manfred	Gasthaus am Flugplatz	Schacher 17	07755/69771
Gästehaus Wenger Ludwig u. Maria	Privatzimmervermietung	Eichenweg 2	07755/6717
Haider-Pointecker Rudolf jun.	KFZ-Werkstätte	Grub 7	07755/6355
Huber Margarete OEG	Schulbus u. Personenbeförderung	Buch 13	0664/5032589
Kern Bernhard jun.	Mobiles Sägewerk	Schacher 5	07755/5516
Fam. Kern	Feiern am Hof	Schacher 5	07755/5516
Keul Christian	Jagdkunst u. Waffenschmied	Buch 9	07757/64005
Land lebt auf! - Diermair GmbH	Nahversorger mit Tankstelle	Alleenweg 2	07755/20916
Leeb Hannelore	Fotostudio	Ramerding 27	07755/6670
Michi's Catering - Hartl Michaela	Catering- & Partyservice	Kraxenberg 37	0664/1236712
Moser Andrea	Massage	Buch 10	0699/11009966
Paulusberger Walter	Kunstmaler	Kraxenberg 15	0676/6456112
Pichler Markus	KFZ-Sachverständigenbüro	Dorfstraße 19	0660/5528840
Rachbauer Walter	KFZ-Service	Schacher 10	0676/3704631
Raiffeisenbank Kirchheim	Bank	Dorfstraße 4	07755/6401
Reich GesmbH - Reich Christian	Nutzfahrzeuge Handel u. Reparatur	Alleenweg 4	07755/67110
Reich Transporte & Logistik GmbH	Transporte u. Lager	Mühlbachweg 14	07755/6497
Reiter Thomas	Sonnenschutz - Fenster	Alleenweg 1/3	07755/7353
Schaufler Cornelia	Mensch & Tier - coaching	Kraxenberg 37/2	0664/4758100
Schrattenecker Karin	Personenbetreuung	Ramerding 18	0699/81885156
Dipl.-Ing. Schwarz Karin	Büro f. techn. Zeichnen	Rödham 8	0676/7024927
VFA Bioenergie Kirchheim KG	Nahwärmeversorgung	Dorfstraße 10	07755/6781
Waldstüb - Moser Francesco	Gasthaus	Buch 10a	07757/6235
Wirt z'Kraxenberg OG	Gasthaus	Kraxenberg 13	07755/6494

Freiwillige Feuerwehr Kirchheim



Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim gilt mein ganz besonderer Dank unseren Kameradinnen und Kameraden, die 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr einsatzbereit sind.

Einsatzbereit sein bedeutet dabei nicht nur, bei anstehenden Einsätzen ins Feuerwehrhaus zu kommen und auszurücken, sondern auch Einsatzvorbereitungen durchzuführen, wie z.B. Übungen, Schulungen, Kurse, etc. abzuhalten.

Aus diesem Grund habe ich heuer das Goldene Leistungsabzeichen (Feuerwehrmatura) in der Landesfeuerwehr Linz erworben, um bei Einsätzen schnell eine richtige Entscheidung treffen zu können.

15 Jahre als Kommandant sind nicht selbstverständlich. Unser Ehrenkommandant Haider-Pointecker Rudolf hat für unsere Feuerwehr sehr viel geleistet. So wurde das Zeughaus neu gebaut, Fahrzeuge angekauft, usw. Wir danken ihm sehr dafür und wünschen ihm bei neuen Aufgaben viel Freude!

Ein Jahr ist beinahe wieder vorbei, Gott sei Dank ohne größere Unfälle und Katastrophen in unserer Gemeinde. Am meisten gefordert hat uns heuer der viele Regen Anfang Juni. Aus Sicherheitsgründen musste die B 141 in Schacher wegen eines Hangrutsches zwei Tage gesperrt werden.



Besonders erfreulich sind die Leistungen der Aktiven Bewerbungsgruppe. Sie waren beim Landesbewerb in Rohrbach sowie bei Abschnittsbewerben in St. Martin und Neundling im Einsatz.

Am Bezirksnassbewerb in Riegering erreichte unsere Aktivgruppe unter 37 Mannschaften den hervorragenden 6. Rang.

Vielen Dank für euer wöchentliches Trainieren und die tollen Leistungen!

Unser Hydraulisches Rettungsgerät war seit 1985, also seit insgesamt 28 Jahren im Einsatz und hat gute Arbeit geleistet. In dieser Zeit ist die Hydraulik besser und stärker, die Bleche der Autos sind viel härter geworden.



Um weiterhin bestmöglich helfen zu können, war es dringend notwendig, diese auszutauschen und durch eine neue zu ersetzen. Wir haben die neue Bergeschere am 19. Oktober überreicht bekommen und

werden im Frühjahr die Segnung der Bergeschere mit einem Frühschoppen feiern.

Es ist uns erstmals gelungen, unser schönes Feuerwehrhaus bei einem Feuerwehrfoto als Hintergrund zu verewigen. Ich danke der Fotografin Hannelore Leeb für ihre Ausdauer, da zwei Fototermine im Mai verregnet waren.

Geschätzte Bewohner von Kirchheim!

Danke für die Unterstützung durch Festbesuche, Mitgliedsbeiträge und die Friedenslichtaktion. Auch im Jahr 2014 werden wir für die Sicherheit der Kirchheimer Bevölkerung wieder 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, jederzeit schlagkräftig bereit stehen.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kirchheim und Pflichtbereichskommandant der Gemeinde wünsche ich Gesundheit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr 2014.

Feuerwehrnotruf  122

- Die Feuerwehr ausschließlich über Notruf 122 verständigen! Ein Einsatz im Anfangsstadium ist bekanntlich am effizientesten – also nicht erst nach gescheiterten Eigenlöschversuchen anrufen!
- Folgende Angaben sind sehr wichtig und bekanntzugeben:
 - WER ruft an ?
 - WAS ist geschehen ?
 - WO wird Hilfe benötigt ?
 - WIE sind die Gegebenheiten ?
- Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich bringen!
- Bei gescheiterten Eigenlöschversuchen Fenster und Türen schließen und den Gefahrenbereich verlassen!
- Die eintreffende Feuerwehr auf Gefahren und/oder gefährdete Menschen/Tiere hinweisen!

HBI Mairhofer Leopold



10 JAHRE JUGENDGRUPPE FF AMPFENHAM



Die Bewerbungssaison 2013 verlief für unsere Jugendgruppe wieder sehr erfolgreich.

Wissenstest St. Martin

Bronze: Studwell Molly, Piereder Julia
Gold: Knauseder Markus, Hartl Lena und Haginger Fabian

Bewerbe:

Pabing (Attersee):	Bronze: 24	Silber: 25
Hörsbach (Haag a. Hausruck):	Bronze: 16	Silber: 11
St. Marienkirchen (Ried Süd):	Bronze: 9	Silber: 6
St. Martin (Oberberg):	Bronze: 8	Silber: 23
Neundling (Bezirksbewerb):	Bronze: 2	Silber: 3
Landesbewerb (Rohrbach):	Bronze: 38	Silber: 84
Bezirkswertung 2013:	Bronze: 2	Silber: 4

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen:

Bronze: Jobst Fabian, Windhager Jonas
Silber: Jobst Florian



Zurzeit besteht unsere Jugendgruppe aus 12 Mitgliedern.

Neuzugang: Fuchs Lukas

Aktivstandübertritt: Ratzinger Armin,
Studwell Jessica

Ohne Teamgeist, Ehrgeiz und Freude gäbe es keine Jugendgruppe. Dafür möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
2014 wünschen Euch

Eure Jugendbetreuer
Fritz Haginger und Christine Bauchinger



EHRUNGEN - AUSZEICHNUNGEN - ERFOLGE

Ehrentitel Konsulent an Ludwig Wenger

Am 12. November verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an **Ludwig Wenger-Gaisbauer** den Ehrentitel **Konsulent für allgemeine Kulturpflege**.

Herr Landeshauptmann würdigte in seiner Laudatio das außerordentliche Engagement des Geehrten im kulturellen, sozialen und kirchlichen Bereich.

Lieber Ludwig, wir gratulieren dir zu deiner Ehrung sehr herzlich und wünschen dir weiterhin viel Freude und Schaffenskraft bei deinem ehrenamtlichen Wirken zum Wohle unserer Gemeinde und Pfarre.



Rettungsdienstmedaille des Landes OÖ. an Erwin Ratzinger

Eine weitere Ehrung des Landes wurde **Erwin Ratzinger** zuteil.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreichte ihm am 28. November für seine großen Verdienste um das Rettungswesen des Roten Kreuzes die **OÖ. Rettungsdienstmedaille in Bronze**.

Wir danken dir, lieber Erwin, für deinen vorbildhaften idealistischen Einsatz und gratulieren dir zu deiner Auszeichnung herzlichst.



Verdienstmedaille des Landes OÖ. an Hermann Schwarzmaier

Bereits am 6. März erhielt **Hermann Schwarzmaier** aus den Händen von Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl für seine Verdienste als Vorsitzender der Ortsgruppe Kirchheim des Pensionistenverbandes die **Verdienstmedaille des Landes OÖ.** überreicht, zu der wir ebenfalls ganz herzlich gratulieren!



Großartiger sportlicher Erfolg für Bianca Wienroither - Staatsmeisterin im Bankdrücken

Mit dem Staatsmeistertitel in der Tasche kehrte **Bianca Wienroither** Anfang Oktober von den Staatsmeisterschaften im Bankdrücken aus Wien zurück.

Mit der persönlichen Bestleistung von 132,5 kg darf sich Bianca nun **Staatsmeisterin** nennen.

Liebe Bianca, wir sind stolz auf dich und beglückwünschen dich zu dieser tollen Leistung!



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Mach dich sichtbar!

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicher unterwegs.

Unser Tipp

.... für Fußgänger:

- ✓ helle Kleidung tragen
- ✓ Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- ✓ auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten

.... für Radfahrer:

- ✓ obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
 - ✓ Leuchtpedale
 - ✓ Speichenreflektoren
 - ✓ Licht vor Fahrt kontrollieren
-
- #### für Auto- und Motorradfahrer
- ✓ Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
 - ✓ Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
 - ✓ Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
 - ✓ Licht und Schweinwerfereinstellung vor Fahrt kontrollieren
 - ✓ Rechtzeitig abblenden



Der OÖ. Zivilschutz verteilt zu Schulbeginn Warnwesten an die Schulanfänger

UNSER TIPP!

Auch Sie sollten, zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht, die Warnweste auch dann verwenden, wenn Sie als Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen auch Sie mit gutem Beispiel voran!



Reflektierenden Armbänder erhalten Sie (solange der Vorrat reicht) gratis beim **OÖ. Zivilschutz.**

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

INFOSCHREIBEN - DÄMMERUNGSEINBRÜCHE

Geschätzte Haus- und Wohnungsbesitzer!

In den Herbst- und Wintermonaten sind vermehrt sogenannte „Dämmerungseinbrecher“ am Werk. Diese Täter nützen die Abwesenheit der Hausbewohner in den Abendstunden.

Unbeleuchtete Wohnungen und Häuser signalisieren den Dieben schon von weitem, dass keiner zuhause ist. Gekippte Fenster wirken geradezu einladend.



Folgende Maßnahmen sollten daher beachtet werden:

- *Signalisieren Sie Anwesenheit mit Zeitschaltuhren, die in der Wohnung Lichter einschalten. Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit wie ungeleerte Briefkästen und offenstehende, leere Garagen.*
- *Sorgen Sie für genügend Außenbeleuchtung und nehmen Sie dem Dieb die Möglichkeit, ungesehen ums Haus zu schleichen und entfernen Sie Leitern, Werkzeug und andere Hilfsmittel für einen möglichen Einbrecher!*
- *Versperren Sie alle Außentüren und schließen Sie alle Fenster. Versperren Sie auch das Gartentor und nehmen Sie dem Einbrecher damit die Möglichkeit, unauffällig in das Grundstück zu gelangen. Ein Schild „Warnung vor dem Hund“ am Gartentor kann den Täter abschrecken.*
- *Bewahren Sie keine größeren Geldbeträge in der Wohnung auf. Besser aufgehoben sind Geld, Schmuck und andere Wertsachen in einem geeigneten Bankschließfach oder in einem ordentlich befestigten Tresor mit Zahlenkombinationsschloss.*
- *Setzen Sie auf Nachbarschaftshilfe! Einbrecher lassen aufmerksame Nachbarn. Achten Sie auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge. Notieren Sie Marke, Farbe und Kennzeichen von Autos, die Ihnen verdächtig vorkommen.*
- *Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an (bietet sich vor allem bei Umzug / Neubau an, hilfreich bei der Fahndung)*

Folgende Punkte sind besonders wichtig:

Individuellen Nummern von Geräten notieren

Markante Merkmale festhalten

Besondere Ausstattungsmerkmale

Gravuren von Initialen

Fotos von Schmuckstücken anfertigen



Wenn der geringste Verdacht besteht, dass Einbrecher am Werk sein könnten, verständigen Sie sofort die Polizei über den **Notruf 133**.

Bei der Wahl von zusätzlichen mechanischen und elektronischen Sicherheitsvorkehrungen beraten Sie gerne unsere Präventionsbeamten gratis und objektiv. Falls Sie Interesse an einer Beratung zum Thema Eigentumsschutz haben, setzen Sie sich mit dem Bezirkspolizeikommando Ried – 059133 4240 305 - bzw. mit der für Ihren Wohnort zuständigen Dienststelle in Verbindung.

Allgemeine Informationen zum Thema Eigentumsschutz erhalten Sie auch im Internet unter www.bmi.gv.at/praevention.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2013/2014

Die Oö. Landesregierung gewährt auch wieder für die Heizperiode 2013/2014 einen Heizkostenzuschuss.

Danach wird an sozial bedürftige Personen für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energie-träger - ein **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von

140 Euro bei Einhaltung folgender Richtlinien gewährt.



- Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages).
- Bei der Antrag stellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten leben.
- Das Einkommen aller im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf die Summe der anzuwendenden **Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2014 (Alleinstehende: 857,73 Euro; Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.286,03 Euro; je Kind: 161,41 Euro)** nicht übersteigen.

Wird die Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro überschritten, wird dennoch ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von 70 Euro gewährt. Sonderzahlungen, Familienbeihilfe, Pflegegeld und Wohnbeihilfe sind dabei nicht zu berücksichtigen. Grundlage bilden die Einkommensverhältnisse des Jahres 2013.

Die Antragsfrist läuft bis **15. April 2014**. Die Abwicklung der Antragstellung erfolgt über das Gemeindeamt, wo Antragsformulare aufliegen und nähere Auskünfte zum Heizkostenzuschuss erteilt werden. Das Antragsformular steht auch im Internet unter **www.land-oberoesterreich.gv.at** zur Verfügung.

Die nächsten Kurse des Roten Kreuzes

Lernen fürs Leben - diese Verpflichtung nimmt das OÖ Rote Kreuz sehr ernst.

Denn jeder ausgebildete Ersthelfer ist ein Verbündeter und kann im nächsten Moment schon zum Lebensretter werden. Zahlreiche unserer Angebote vermitteln auch Hilfe zur Selbsthilfe - etwa im Pflege- und Betreuungsbereich. Insgesamt nehmen in Oberösterreich jährlich zehntausend Menschen an Kursen aus unserem reichhaltigen Kursangebot, an unseren Seminaren und Workshops teil.

Hier eine kurze Kursübersicht für das Jahr 2014. Nähere Informationen finden Sie unter www.rotekreuz.at.



Erstehilfe - Grundkurs

Beginn: 13. Jänner 2014, 18.00 bis 22.00 Uhr
4 Abende mit je 4 Einheiten

Kosten: 52,- Euro

Wo: Bezirksstelle Rotes Kreuz Ried



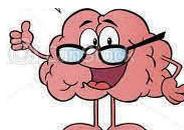
Die meisten Unfälle passieren im eigenen Umfeld. – Was, wenn es plötzlich auf Sie ankommt?

Gedächtnistraining und Bewegung zum Wohlfühlen:

Beginn: 13. Jänner 2014, 15.00 bis 16.30 Uhr
7 Nachmittage

Kosten: 16,- Euro

Wo: Bezirksstelle Rotes Kreuz Ried



Mit gezielten Übungen wird die alltägliche Lebenssituation wieder besser bewältigt, Gedächtnis und Konzentration trainiert und gesteigert.

„Babyfit“ Kurs - Ausbildung zum Babysitter

Beginn: 3. Februar 2014, 15.30 bis 20.30 Uhr
3 Abende

Kosten: 60,- Euro

Wo: Bezirksstelle Rotes Kreuz Ried



Neues über Entwicklung, Pflege, Schlafen, Ernährung und pädagogisch wertvolle Spiele, sowie rechtliche Grundlagen zum Thema Aufsicht.

Ball der Oberösterreicher in Wien am 18. Jänner 2014

Wie bereits mehrmals angekündigt, organisiert der Bezirk Ried i.l. den Ball der Oberösterreicher 2014 in Wien.

Dieser Ball findet am 18. Jänner 2014 im Austria Center in Wien unter dem Motto „**Hoamatland innovativ**“ statt.

Heimische Musikkapellen, Brauchtumsgruppen, Vereine und eine Vielzahl anderer Akteure werden dem Ball einen würdigen Rahmen verleihen.

Auch der Großteil der Besucher wird aus unserem Bezirk anreisen.

Deshalb würden wir uns über einen Besuch dieses einzigartigen Ballereignisses durch viele Kirchheimerinnen und Kirchheimer freuen.

Eintrittspreise:

Vorverkauf	39,00 Euro
Abendkasse	45,00 Euro
Studenten/Präsenzdiener	24,00 Euro
Sitzplatzreservierung	6,00 Euro

Für die Anreise zum Ball werden Busse organisiert. Der Preis für die Busfahrt beträgt 15,00 Euro. Näheres zu den Anreiszeiten erfährt ihr im Gemeindeamt.

Ball der Oberösterreicher in Wien | 18. Jänner 2014
Austria Center Vienna

Ehrenschutz:
Landeshauptmann von Oberösterreich
Dr. Josef Pühringer



Eintrittspreise:

Abendkasse € 45,- / Vorverkauf € 39,- / Mitglieder des Vereins der Oberösterreicher in Wien € 24,- Studierende, Zivil-/Präsenzdiener € 24,-

Kleidung: Tracht oder Abendkleidung

Kartenvorverkauf und Tischreservierung:

Wien:

Büro des Vereins der Oberösterreicher in Wien, Laxenburgerstraße 1-5/1/1/7, 1100 Wien, sekretariat@vereinooe.at
Tostmann Trachten, Schottengasse 3a, 1010 Wien (ohne Tischreservierung)

Oberösterreich:

Bezirk Ried: Bei den 36 Stadt-, Markt- und Gemeindefürstern

Veranstaltet vom Verein der Oberösterreicher in Wien mit den Gemeinden und der Bezirkshauptmannschaft des Bezirks Ried im Innkreis



**Karten für diesen Ball können jederzeit beim Gemeindeamt Kirchheim bestellt werden!
Lasst euch dieses eindrucksvolle Ballerlebnis nicht entgehen!**

Eine Aktion des Tierschutzressorts.

**Tier entlaufen?
Neues Haustier
gesucht?**

Dann sind Sie mit
www.tierschutzportal.ooe.gv.at
auf der richtigen Spur!

Die großen Tierheime in Oberösterreich geben auf www.tierschutzportal.ooe.gv.at jene Fundtiere ein, die zu ihnen gebracht werden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Ihr entlaufenes Tier rasch und rund um die Uhr zu suchen.

Auch bei der Suche nach einem neuen Haustier verschafft das Tierschutzportal auf einen Klick einen Überblick über alle Tiere, die in den oberösterreichischen Tierheimen auf ein neues Zuhause warten.

Vom Tierheim zu dir heim! www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Land Oberösterreich
TIERSCHUTZ

Ihr Tierschutz-Landesrat
Reinhold Entholzer

20 Jahre Altstoffsammelinsel Kirchheim - eine Erfolgsgeschichte

Seit mittlerweile 20 Jahren betreibt unsere Gemeinde eine Altstoffsammelinsel.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde kürzlich seitens des Bezirksabfallverbandes dafür der Gemeinde und im Besonderen den ASI-Leitern dieser Zeit



Fritz Weiermann,
Veronika Weiermann und
Friedrich Wiesner

Dank und Anerkennung für den vorbildlichen ASI Betrieb ausgesprochen.

Mit einer jährlichen Altstoffsammelmenge von **rd. 20.000 kg** ist die ASI Kirchheim im Bezirksranking immer **unter den ersten drei** der leistungsstärksten ASI's zu finden. Nicht enthalten sind in dieser Sammelmenge allerdings Glas, Papier, Alteisen, Sperrmüll- und Altholz.

Ein erheblicher Teil der ASI-Kosten kann dabei über die erzielten Entgelte für die gesammelten Altstoffe abgedeckt werden, wodurch wir die Müllgebühren seit dem Jahr 2011 unverändert belassen konnten. Auch im nächsten Jahr ist trotz einer kräftigen Steigerung des Abfallwirtschaftsbeitrages an den Bezirksabfallverband um 3 Euro pro Einwohner keine Gebührenerhöhung erforderlich.

Ich ersuche daher alle, ihre Altstoffe weiterhin so umweltbewusst zu trennen und zur Altstoffsammelinsel Kirchheim zu bringen.

Die Altstoffsammelinsel Kirchheim ist jeden Freitag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet!

Gratis-Müllsäcke für Familien mit Kleinkindern

Familien mit Kindern bis 3 Jahre erhalten **5 Müllsäcke pro Jahr** kostenlos im Gemeindeamt!

Metall-Mülltonnen rasch umtauschen!

Über Ersuchen der Firma Katzlberger wird darauf hingewiesen, dass die teilweise noch verwendeten Metallmülltonnen aufgrund des Arbeitnehmerschutzes nicht mehr entleert werden dürfen.

Es können im Gemeindeamt 90 l bzw. 120 l Kunststoffmülltonnen zum Preis von 30 Euro angekauft werden.

Weiters kann jederzeit die **Biotonnenabfuhr** zum sehr günstigen Preis von **4,20 Euro pro Abfuhr** in Anspruch genommen werden. Dafür stehen ebenfalls 120 l Biotonnen im Gemeindeamt zur Verfügung.



Eine Auflistung mit den Müll- und Biotonnenterminen des nächsten Jahres liegt dieser Ausgabe bei!

Entsorgung der Altstoffe außerhalb der ASI-Öffnungszeiten verboten!



Allerdings müssen wir immer wieder feststellen, dass Altstoffe auch außerhalb der Öffnungszeiten einfach vor der Altstoffsammelinsel entsorgt werden. Dies verursacht einen erheblichen Mehraufwand beim Betrieb der ASI und ist zu unterlassen!

Wir sind daher gezwungen, strengere Kontrollen, etwa in Form einer Kameraüberwachung, zu veranlassen.

Auch auf die Einhaltung der Entsorgungszeiten für Altglas und Alteisen von montags bis samstags jeweils in der Zeit **von 7:00 - 20:00 Uhr** wird besonders hingewiesen!

Bürgermeister-Sprechtage

Für Anliegen der Gemeindebevölkerung stehe ich während der Amtszeiten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Ich ersuche um vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindeamt (☎ 6415).

Weiters bin ich unter der Mobil-Nr.:

0664 / 35 43 835

erreichbar.



Gemeindeamt - Parteienverkehr

Da das Gemeindeamt derzeit nicht mit 2 gesamten Personaleinheiten besetzt ist, kann es infolge Auswärtsterminen oder Urlaub fallweise vorkommen, dass das Gemeindeamt insbesondere an Nachmittagen kurzzeitig unbesetzt ist.

Wir ersuchen daher, den Parteienverkehr wenn möglich überwiegend vormittags abzuwickeln. Selbstverständlich kann das Gemeindeamt auch nachmittags im Anspruch genommen werden, wir bitten jedoch um vorherige kurze telefonische Rücksprache unter 6415.



Gehsteige räumen und streuen - Anrainerpflichten!

Wie alljährlich macht die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer entlang der Gehsteige innerhalb eines Ortsgebietes auf ihre Verpflichtung zur Besorgung des Winterdienstes auf Gehsteigen aufmerksam.

„Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt sowie bei Glätte bestreut werden.“

Die Gemeinde hat das Räumpersonal dahingehend angewiesen, die Gehsteigräumung fallweise - vor allem bei stärkerem Schneefall - zu übernehmen. Die Anrainer dürfen sich jedoch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese fallweise, freiwillige Gehsteigräumung durch die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit werden und die Haftung hinsichtlich des Winterdienstes auf Gehsteigen bei den Liegenschaftseigentümern verbleibt.



Ferdinand Reich stellt Parkplatz im Ortszentrum kostenlos zur Verfügung

Wir wollen besonders darauf hinweisen, dass **Ferdinand Reich** schon seit Jahren seine Stellfläche im Ortszentrum der Gemeindebevölkerung als Parkplatz unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Diese Parkfläche ist für uns vor allem bei Veranstaltungen von größter Bedeutung.

Beim Bezirksblasmusikfest der TK Kirchheim im nächsten Jahr darf dieser Platz für die Showprogramme der Musikkapellen bei der Marschwertung genutzt werden.

Ebenso wird in dankenswerter Weise die Rangier- u. Parkfläche der Firma Reich Transporte & Logistik GmbH mit Geschäftsführer **Josef Aspöck** der Trachtenkapelle als Veranstaltungsgelände sowie Zeltplatz zur Verfügung gestellt.

Lieber Ferdl u. lieber Josef, wir bedanken uns für euer Entgegenkommen herzlichst!





27. Jänner
Eisstock schießen
Ortsmeisterschaft



10. Februar
Kinderfasching



24. Februar
Familienfasttag
mit Fastensuppe



1. und 2. März
Frühjahrskonzert



9. März
Bunter Nachmittag



10. März
Liebstattsonntag



24. März
Palmsonntag



30. März
Ostersonntag



1. April
Ostermatinee



21. April
Erstkommunion



9. Juni
Brotfest



21. Juni
Sonnwendfeuer
FF. Ampfenham



22. Juni
Kinderolympiade



14. Juli
Festgottesdienst
für Ehejubilare



28. Juli
Pfarrkirtag



15. August
Tag der Tracht



1. September
Bergmesse



6. Oktober
Erntedankfest



19. Oktober
**Brückeneröffnung
Übergabe der Bergeschere**



11. November
Martinsfest



17. November
**Lärm & Stille
Singen wie im Himmel**



24. November
Tag der Älteren



1. Dezember
Weg in die Stille



6. Dezember
Nikolausfeier

S'INNVIERTEL
ehrlich . echt . guat

**Weihnachtsgutscheine
aus dem S'INNVIERTEL**

Bestellung: Tel.: +43 (0) 77 23 - 85 55
oder www.innviertel-tourismus.at



Der Jahresrückblick ist auch die Zeit, mich bei allen, die zum Gelingen unseres Dorflebens beitragen, recht herzlich zu bedanken.

Die Projekte in unserer Gemeinde sind nur mit Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich.

Einen besonderen Dank will ich daher den Referenten der Landesregierung, im Besonderen unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, aussprechen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Ried mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Franz Pumberger.

Bei Vizebürgermeister Kulturreferent Ferdinand Forstenpointner, den Fachausschüssen mit ihren Mitgliedern und bei den Gemeinderatsmitgliedern, im Besonderen aber bei den Fraktionsvorsitzenden Ferdinand Forstenpointner, Christian Fraunhuber und Helmut Lorenz

für das Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde Kirchheim im Innkreis.

Ich bedanke mich bei unserem Team im Gemeindeamt mit Amtsleiter Helmut Dallinger und Elisabeth Aigner. Sie leisten gemeinsam für unsere schöne, familienfreundliche Gemeinde gewissenhafte Arbeit und waren auch in diesem Jahr oft Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen und unterstützen somit alle Kirchheimer/innen.

DANKE Helmut und Elisabeth für das gute Klima in der Gemeindestube. Es ist schön, mit euch zu arbeiten!

Für die Reinigung des Gemeindeamtes und für die Pflege und Betreuung der Gartenanlagen im Ortsgebiet bedanke ich mich bei Michaela Mayer. Sie sorgt für ein blühendes und schönes Kirchheim und das fast bei jedem Wetter. DANKE Michaela!

Die Reinigung der Schule und des Kindergartens erledigen Roswitha Mairhofer und Gabi Lorenz. Herzlichen Dank für eure Arbeit. Gabi Lorenz ist seit September für die Reinigung des Kindergartens und der Mehrzweckräume zuständig. Herzlich willkommen!

Brigitte Brückl wurde aus gesundheitlichen Gründen eine befristete Pension zugesprochen. Ich bedanke mich für deine sehr gute geleistete Arbeit und wünsche gesundheitlich alles Gute. DANKE Gitti!

Als Krankenstandsvertretung hat Gertraud Binder ca. eineinhalb Jahre die Reinigung im Kindergarten zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Ich wünsche dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute. Traudi DANKE!

Bei der Kindergartenleiterin Christa Pumberger, den Kindergärtnerinnen Judith Kirchsteiger, Hannelore Strobl und Cornelia Fleischer sowie bei der Helferin Babara Ungar für die Betreuung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Kindergartenkinder.



Judith Kirchsteiger war bis Ende Oktober Leiterin der zweiten Kindergartengruppe in Kirchheim. Sie konnte ab November in ihrer Heimatgemeinde Waldzell eine Fixanstellung als Kindergärtnerin annehmen. Herzlichen Dank für deinen Einsatz in unserem Kindergarten und viel Erfolg für die Zukunft. DANKE Judith!

Neu begrüßen im Team der Kindergärtnerin darf ich Cornelia Fleischer aus Lohnsburg. Herzlich willkommen!

Weiters neu im Team der Mitarbeiter der Gemeinde ist Wiesner Fritz. Seit 1. Oktober ist Fritz als Gemeindegewerkschafter mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden fix beschäftigt. Zugleich bedanke ich mich bei ihm für die vorbildhafte Betreuung der Altstoffsammelinsel aber auch für die Pflege- und die Wartungsarbeiten im Gemeindegebiet, sowie bei Alois Maier für die Durchführung des Winterdienstes.

Für die schulische und erzieherische Arbeit an unseren Kindern bedanke ich mich bei der Schulleitung mit Frau Direktor Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger und den Lehrpersonen SR Hildegard Hartl, VOL Ulrike Mayrhofer sowie Religionslehrerin Maria Ehgartner.

Für den umsichtigen, problemlosen Schüler- und Kindergartenkindertransport bei Margarete Huber mit ihren Mitarbeiterinnen Gertraud Binder und Gabi Lorenz.



Haider Rudolf hat nach 15-jähriger Tätigkeit sein Amt als Kommandant der FF Kirchheim zur Verfügung gestellt. **Danke**, Rudi, für deine sehr wertvollen geleisteten Stunden für die Allgemeinheit. In deiner Zeit als Kommandant sind viele wichtige Entscheidungen getroffen worden. Du hast sehr gut mit der Gemeinde zusammengearbeitet und bist auch mitverantwortlich für das sehr gute Miteinander beider Feuerwehren. Ich wünsche dir für deine Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit im Beruf und viel Freude mit deinen Hobbys.



Ing. Windhager Leopold stellte nach 10-jähriger Tätigkeit als Kommandant der FF Ampfenham ebenfalls sein Amt zur Verfügung. Leo, auch dir ein **Danke** für deine wertvollen Stunden, die du für die Allgemeinheit geleistet hast. In deiner Zeit ist eine sehr gute Jugendgruppe entstanden, die für Bestleistungen im Bezirk bekannt ist. Aber auch du bist für ein gutes Miteinander mit Gemeinde und beider Feuerwehren bekannt. Auch dir alles Gute mit Familie, Beruf und mit deinen Hobbys.

Ein herzliches Danke gebührt auch allen weiteren Funktionären und Mitgliedern der beiden Feuerwehren Kirchheim und Ampfenham, die sich für den Dienst am Nächsten freiwillig zur Verfügung stellen.

Ich begrüße neu als Kommandant der Feuerwehr Kirchheim HBI Leopold Mairhofer aus Kraxenberg und für die Feuerwehr Ampfenham Kommandant HBI Markus Hartl ebenfalls aus Kraxenberg. Danke, dass ihr euch für diese sehr verantwortungsvolle Tätigkeit zur Verfügung gestellt habt. Ihr sorgt damit für ein sicheres Kirchheim!

Für das Engagement unserer Gemeindeärztin Dr. Andrea Horvat und ihren Mitarbeiterinnen. Bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Bediensteten des Roten Kreuzes in der Ortsstelle Mettmach sowie bei der Bezirksstelle Ried mit dem Notärzteteam.

Es ist mir immer eine besondere Freude, wenn viele Gäste aus Nah und Fern unsere Gemeinde Kirchheim besuchen. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes s'Innviertel Gerald Hartl für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Dem Personal in den Pflegeheimen Ried, Obernberg und Mehrnbach für die gute Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner. Aber auch all jenen, die ihre eigenen Angehörigen in der Familie zu Hause betreuen. Diese Aufgaben gehen oft an die Grenzen der Belastbarkeit und es muss auf so manches verzichtet werden. Diese Bereitschaft trägt auch wesentlich zur Aufrechterhaltung unseres Sozialsystems bei. **Vergelt's Gott für den Dienst am Nächsten!**

Bei unserem Herrn Pfarrer Pater Alois Parzmaier, der uns von Jahresanfang bis Ende August begleitet hat. Neu begrüße ich Pater Wolfgang Kaulfus, der unsere Pfarre seit September übernommen hat. **Danke für eure Seelsorge!**

Bei der Pfarrgemeinderatsobfrau Maria Forstenpointner mit ihrem Team und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für die gute Zusammenarbeit.

Beim Ortsbauernobmann Johannes Holzinger und der Ortsbäuerin Cordula Duft.



Bei den Kulturträgern unserer Gemeinde: Der Trachtenkapelle mit Obmann Josef Wiesner, Kapellmeister Helmut Gruber und Stabführer Gerald Schauer-Weiß. Gratulation zu euren **ausgezeichneten Leistungen** in diesem Jahr.

Bei unserer Chorgemeinschaft mit ihrem Leiter Dir. Josef Dallinger jun. und der Organistin Diane Studwell. Es ist schön, **eure Stimmen hören zu dürfen**. Auch bei Kons. Josef Dallinger sen. für die Unterstützung bei den Gottesdiensten und Begräbnissen.

Beim Verein „Kirchheimer Zukunft“ mit Präsident Franz Pfeffer und seinem Team für die positive Vertretung unseres Ortes in den Partnergemeinden in Europa.

Bei Frau Maria Forstenpointner für die Tätigkeit als Obfrau der Goldhaubengruppe Kirchheim.

Eine Bitte noch an alle Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Nächstes Jahr veranstaltet unsere Trachtenkapelle vom 20.-22. Juni das Bezirksblasmusikfest.

Unterstützen wir alle unsere Musiker, es werden für diese Großveranstaltung zahlreiche Helfer gebraucht.

Ich bin mir sicher, dass es ein schönes Fest wird.

**Alles Gute
unserer Trachtenkapelle!**



Für die Erwachsenenbildung in Kirchheim dem Katholischen Bildungswerk mit der Leiterin Hildegard Hartl und ihrem Team. Danke für die Durchführung des Projektes Lärm und Stille!

Beim Team der Mütterrunde Kirchheim mit Anita Windhager und Brigitte Hartl-Bayer für die Bereitschaft, die Treffen der jungen Mütter zu gestalten. Auch für die Organisation des Erstehilfe-Kurses und des Kinder-Notfall-Kurses ein herzliches Dankeschön!

Beim Arbeitsteam Gemeindechronik mit Otto Frauscher für ihr Engagement im Zuge der Erstellung des Heimatbuches. Ich ersuche alle Gewerbebetriebe, die bisher noch keinen Bericht für die Ortschronik erstellt haben, diesen ehestmöglich bei Otto Frauscher abzugeben.

Für die Betreuung der Galerie im Gemeindeamt sowie im MID und der Archivierung vieler Bilder aus unserem Gemeindeleben den Mitgliedern des Fotoclubs mit Obfrau Brigitte Moser.

Beim Präsidenten des Sportfliegerclubs Ried-Kirchheim Anton Tonninger und seiner gesamten Mannschaft mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit. Danke für die Unterstützung in Form eines Betrages von 500 Euro zum Ankauf der Bergeschere.

Für die sportlichen Tätigkeiten der Union Kirchheim mit Obmann Ludwig Baier und seiner Mannschaft sowie dem sportlichen Leiter Hermann Fraunhuber.

Beim Hundesport dem Obmann der ÖRV Hundeschule Kirchheim Karl Cizek und seinem Team.

Dem Seniorenbund mit Obmann Karl Strobl und den Verantwortlichen des Pensionistenverbandes sowie ihren Funktionären und Mitgliedern.

Den Mitarbeitern der beiden Straßenmeistereien Obernberg und Ried mit Straßenmeister Willi Bartlechner und Straßenmeister Karl Schreinmoser, der Güterwegmeisterei Münzkirchen mit dem Leiter Bgm. Roland Pichler und dem Polier Christian Salletmaier, der Brückenmeisterei mit Johann Buchner sowie beim Landschaftsbau mit dem Leiter Ing. Peter Langeder und Albert Egger.

Auch bei Theresia Mairhofer für die Reinigung der Wartehäuser in Kraxenberg und Federnberg.

Bei Maria Lengauer, die immer wieder für ein sauberes Federnberg sorgt und wöchentlich Müll sammelt, der leider von sehr vielen Autofahrern aus den Fahrzeugen geworfen wird.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung den Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Braunau und dem Wasserverband Ache mit Obmann LAbg. Bgm. Franz Weinberger, dem Leiter Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard Schaufler, Dipl.-Ing. Gregor Riegler sowie Strommeister Josef Priewasser für die Gewässeraufsicht.

Schließlich bei **Allen**, die zum **Gemeinwohl unserer Gesellschaft und zum Funktionieren unserer Gemeinschaft** in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!



**In diesem Sinne wünsche ich jeder Kirchheimerin
und jedem Kirchheimer von ganzem Herzen
friedvolle und gesegnete Weihnachten
und für das kommende Jahr 2014
besonders Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.**

Euer Bürgermeister

Bernhard Kern